

IVZ 24.11.17

# 16 von 24 haben einen neuen Job

## Top-Vermittlungsquote der Wertarbeit

**KREIS STEINFURT.** Auf gute Ergebnisse nach Ende der zweiten Phase des Projektes „Offentlich geförderte Beschäftigung im Kreis Steinfurt“ blickt die Wertarbeit Steinfurt zurück. Wie das gemeinnützige Sozialunternehmen des Kreises mitteilt, konnten nach der zweijährigen Laufzeit 16 von 24 Teilnehmern in Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes vermittelt werden. „Damit konnten wir die Vermittlungsquote im Vergleich zur ersten Projektphase von 56 auf 66 Prozent erhöhen“, freut sich Projektkoordinator und Geschäftsführer Bernd Moorkamp. Im landesweiten Vergleich unter den 36 Projektträgern belege die Wertarbeit damit einen vorderen Platz.

Elf der 16 Projektteilnehmer haben eine Vollzeitbeschäftigung aufgenommen, fünf aus persönlichen oder familiären Gründen eine Teilzeitschäftigung. Die Bandbreite der neuen Arbeitsverhältnisse in den Betrieben erstreckt sich vom Garten- und Landschaftsbau über den Sicherheitsdienst, die Betreuung in der Altenpflege bis zum Logistikbereich und der Hauswirtschaft. „Die acht Projektteilnehmer, die nicht vermittelt werden konnten, sind weiterhin auf Arbeitssuche“, fügt Moorkamp an.

Gemeinsam mit dem Jobcenter Kreis Steinfurt und acht freien Trägern der Arbeitsförderung hat die Wertarbeit in den vergangenen drei Jahren 40 neue Arbeitsplätze im Kreis eingerichtet. Aufgrund dessen war es möglich, bisher 86 sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse mit einer Laufzeit von zwei Jahren für



**Zu den Angeboten** der Mitarbeiter der Wertarbeit gehören auch die Begleitung von Kunden beim Einkauf und bei Arztbesuchen.

ehemals langzeitarbeitslose Personen zu schaffen. Während dieser Zeit erhalten die Beschäftigten eine tarifliche, branchenspezifische Entlohnung.

Seit April 2014 führt die Wertarbeit Steinfurt das Projekt „offentlich geförderte Beschäftigung im Kreis Steinfurt“ im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW mit dem Ziel durch, Beziehher von Hartz IV-Leistungen an den ersten Arbeitsmarkt heranzuführen. „Die intensive Begleitung sowie die individuellen Qualifizierungen sind die Erfolgsfaktoren dieses Arbeitsförderungsprogramms“, so Moorkamp.

[www.wertarbeit-steinfurt.de](http://www.wertarbeit-steinfurt.de)